

Liverpool • Manchester • Yorkshire • East Midlands

deutschekirche.org.uk

# Gemeindebrief



**Quo vadis Synode? Stand der Dinge: EU Settled Status** 

# In dieser Ausgabe



APRIL 2020



Es wird **gesät** verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

# An(ge)dacht

In einer berühmt gewordenen BBC-Produktion aus dem Jahr 1957 wird von der Spaghetti-Ernte im Tessin berichtet. Das Wachstum der Nudeln aus der Spaghetti-Blüte wird dokumentiert, die Ernte selbst und schließlich das Spaghetti-Essen am festlich gedeckten Tisch: "There's nothing like real home-grown spaghetti".

Obwohl nach der Ausstrahlung einige ernst gemeinte Dankesbriefe an das BBC geschrieben wurden, ist klar: Das Ganze war ein Aprilscherz! Von welchem Baum könnten wohl Spaghetti wachsen!?



"Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich." Ist die biblische Losung für den Monat April auch nur ein Aprilscherz? Jedenfalls scheint die Vorstellung, dass aus etwas Sterblichem Unsterbliches hervorgehen könnte

mindestens genauso absurd wie der Spaghettibaum. Und wer dies verteidigen sollte, macht sich womöglich genauso lächerlich wie die erwähnten Briefeschreiber.

Wenn man so will, ist also auch das Titelbild für diesen Gemeindebrief lächerlich: Hot-Cross-Buns neben einem roten Osterei. Ein Symbol des Todes neben einem Symbol für das Leben: Das Kreuz tötet, das Ei bringt Leben hervor. Wie passt das zusammen? Wie kann das Ei aus dem Kreuz hervorgehen? Wie kommen wir vom Kreuz zum Leben?

Anfang Von haben sich an Christinnen und Christen zu dieser vermeintlichen Lächerlichkeit bekannt und sich dem Spott anderer ausgesetzt - bis heute: In diesem Menschen Jesus Christus hat Gott selbst den Tod erlebt und durchschritten. So wird Gott einmal auch in unserem Tod sein und uns nicht ins Nichts fallen lassen. Das Leben stürzt nicht in eisige Abgründe, nicht einmal mit dem Tod. Bei Gott und in ihm werden wir geborgen sein - immer!

"Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich." Beweisen lässt sich das nicht. Im Gegenteil: Dieser Satz widerspricht unseren Erfahrungen mit dem Tod. Er bleibt eine freche Behauptung.

## An(ge)dacht f.

Und doch gibt es einen entscheidenden Unterschied zwischen dieser und dem Spaghetti-Baum. Unsere "Unverweslichkeit" ist nicht "homegrown". Im Gegenteil: "Von Haus aus" ist der Mensch sterblich, endlich. Nach dem Tod wird sein Körper verbrannt und er verwest im Boden.

Es werden allerhöchstens Blumen auf seinem Grab wachsen. Nichts am Menschen riecht nach Unsterblichkeit. Durch das Kreuz Christi aber hat uns Gott eine neue Perspektive erschlossen, uns eine neue Hoffnung geschenkt. Seitdem gehören Hot-Cross Buns und Osterei tatsächlich zusammen! Oder mit Dietrich Bonhoeffer ausgedrückt: "Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln."

Einen hartgesottenen Atheisten mag dies wohl nicht überzeugen. Sei's drum! Wir Christinnen und Christen zeichnen uns gerade dadurch aus, dass wir den "Mut" der Atheisten nicht teilen, von dem Marie-Luise Kaschnitz geschrieben hat:

Nicht mutig
Die Mutigen wissen
Dass sie nicht auferstehen
Dass kein Fleisch um sie wächst
Am jüngsten Morgen
Dass sie sich nicht mehr erinnern
Niemandem wiederbegegnen
Dass nichts ihrer wartet
Keine Seligkeit

Ich
Bin nicht mutig.

Keine Folter

Segensreiche Tage in der Passions- und Osterzeit wünschen Ihnen und Euch,

Diemut Cramer und Olaf Burghardt



#### Isaac Asimov

Auch das Jahr 2020 ist wieder ein Jahr voller Gedenktage: 6. April – 500. Todestag des italienischen Malers Raffael. 17. Dezember – 250. Geburtstag des deutschen Komponisten Ludwig van Beethoven, und viele andere mehr!



Einen, den man inmitten dieser bedeutenden Persönlichkeiten vielleicht vergisst, ist Isaac Asimov, der am 2. Januar 2020 100 Jahre alt geworden wäre. Er gilt als einer der Wegbereiter der so genannten "literarischen Science-Fiction". Zwei seiner bekanntesten Geschichten wurden prominent verfilmt, nämlich "I, Robot" (1950) und "The Bicentennial Man" (1976).

Seine Robotik-Gesetze werden bis heute diskutiert:

- 1. Ein Roboter darf keinen Menschen verletzen oder durch Untätigkeit zu Schaden kommen lassen.
- 2. Ein Roboter muss den Befehlen eines Menschen gehorchen, es sei denn, solche Befehle stehen im Widerspruch zum ersten Gesetz.
- 3. Ein Roboter muss seine eigene Existenz schützen, solange dieser Schutz nicht dem Ersten oder Zweiten Gesetz widerspricht.

Der Atheist Asimov war von 1985 bis zu seinem Tod (1992) Präsident der American Humanist Association.

Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet

# Pastor und Verschwörer



An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.

"Von guten Mächten wunderbar geborgen" – wahrscheinlich ist dies das bekannteste Zitat des lutherischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, dessen Ermordung im KZ Flossenbürg sich 2020 zum 75. Mal jährt.

Dieses Zitat ist tausendfach graphisch reproduziert worden, meist mit stimmungsvollen Sonnenuntergängen im Hintergrund. Man kann mit diesen Versen zu der Melodie von Siegfried Fitz auch im Walzertakt(!) schwingen. So verehrt man Bonhoeffer als Schöpfer tiefsinniger, trostreicher Verse aber auch als politischen Märtyrer (siehe Bild). Beides zurecht!

Er war beteiligt am militärischen Widerstand das gegen Nazi-Regime. Hier arbeitete er mit Schwager seinem Hans von der der Dohnanyi zusammen, Leiter der Zentralabteilung für das Amt Ausland/Abwehr im Oberkommando der Wehrmacht war. 1943 wurde Bonhoeffer verhaftet. Was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb lahren aus der engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den - zensierten - Briefen an seine Familie schreibt, geht in die Geistesgeschichte des **Iahrhunderts** ein. Wegen "politischen Hochverrats" wurde er zum Tod verurteilt und am 9. April 1945 hingerichtet.

Bonhoeffers politischer Widerstand hatte theologische Wurzeln. Von hier aus führt eine Spur auch in unseren PAB, nämlich zu unserer Kirche in Bradford Von 1933 bis 1935 war Bonhoeffer Auslandspfarrer an der deutschen Gemeinde in London.

Unter dem Eindruck einer Großkundgebung der "Deutschen Christen" Mitte November 1933 im Berliner Sportpalast traf Bonhoeffer mit seinen Kollegen zu einer Pfarrkonferenz vom 27. bis 30 November 1933 in Deutschen Kirche Bradford (wo die Gemeinde Yorkshire bis heute ihre Gottesdienste feiert).

Im Sportpalast Berlin war 2 Wochen zuvor u.a. eine berühmt-berüchtigte Rede gehalten worden, in der zur "Befreiung vom Alten Testament mit seiner jüdischen Lohnmoral, von diesen Viehhändlerund Zuhältergeschichten" aufgerufen worden war. Ebenso sollte die "jüdische Theologie" des Paulus beseitigt werden.

"Bradforder Erklärung", die maßgeblich von Bonhoeffer formuliert worden war, protestierte dagegen. Dies geschah zwar auf einer theologisch-abstrakten Ebene, und doch wurde die fundamentale Kritik an den "Deutschen Christen" deutlich: Man bestand "Formalprinzip dem deutschen Reformation", nämlich Glaubens der "Normierung des allein durch die Heilige Schrift Neuen und Alten Testamentes."

Außerdem wurde herausgestrichen, dass die Lehre von der "allein rechtfertigenden Gnade in Jesus Christus" (die also keine Ergänzung durch das "Nationale" verträgt) für die Kirche und alle ihre Amtsträger unaufgebbar ist.

Dietrich Bonhoeffer – ein christlicher Dichter und politischer Märtyrer. Er war aber auch ein theologischer Denker höchsten Formates – mit einer bisweilen überraschenden und wohl auch irritierenden konservativen Schlagseite.

Theologische Unfehlbarkeit hat er selbst aber nie für sich in Anspruch genommen. Und so hat er es verdient, dass seine theologischen Ideen - auch kritisch - diskutiert werden. Viele konnte er aufgrund seines gewaltsamen Endes nicht ausführen: "religionsloses näher "nicht-religiöse Christentum", Interpretation biblischer Begriffe", "Mündigkeit" der Welt, ... Es lohnt mit Bonhoeffer sich, sich Theologen auseinanderzusetzen!



# Deutschsprachiges Theater in der Martin-Luther-Kirche

Ein rasanter Science-Fiction-Theaterthriller von Sonni Maier über Smartphonesucht, BigData und Selbstoptimierungswahn.

Sonntag 10. Mai 16 Uhr



#### inhalt.

Cynthia und Andi waren einmal beste Freunde. Doch die brandneue Selbstoptimierungs-App SURI hat alles verändert. Während Skeptiker Andi in seiner Nerd-Ecke bleibt, sich in virtuelle Welten zurückzieht und zunehmend verwahrlost, wird Cynthia dank SURI zur smarten, erfolgreichen und immer perfekteren Businessfrau: Ständig online, auf die optimale Außenwirkung getrimmt, eine Jägerin von immer mehr Clicks, Likes und Flattrs.

# Doch die Karriere hat ihren Preis - und die App eine verheerende Neben-wirkung... Schließlich fasst Andi einen irrwitzigen Plan, um sich und seine Freundin aus dem Teufels kreis zu befreien! Trailer: https:// vimeo.com/ 236747224

# theater sonni maier

Das Theater Sonni
Maier entwickelt
seit 2008 Theaterproduktionen für
Jugendliche zu
Problemthemen, die
in ganz Deutschland
sowie neun weiteren
europäischen Ländern gezeigt wurden. Bereits über
1000 Aufführungen.
Ausgezeichnet mit
dem Deutschen Fair
Trade Award 2016.

### **Events I: Maiwanderung**

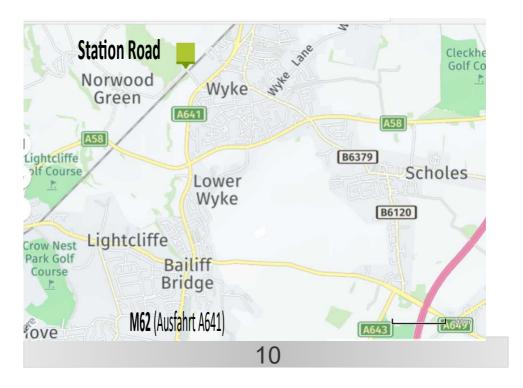
# Yorkshire - Norwood Green am 25. Mai - 11 Uhr

Die etwa 5 Meilen lange Wanderung wird von Helga Johnson, Bradford, geführt. Es geht durch Wald und Feld. Nach Halbzeit essen und trinken wir



im OLD WHITE BEARE (3 Village Street, Norwood Green, Halifax HX38QG). Wir können draußen sitzen. Gruppen sind willkommen.

Brigitte McCartney schreibt: "Fahre von der M62 kommend die A641 Richtung Bradford, bis links sehr bald Abzweig Station Road kommt. Folge der Straße. Nach einer Brücke über die Bahnlinie kommt eine fast 45°Kurve nach links. Fahre etwas weiter und parke auf der rechten Seite auf der Straße. Mein weißer Polo wird dort rechtzeitig parken. Vor dem Zugang zum Wald ist Parkverbot! Mein Handy 07786303700"



#### **Events II**

## Liverpooler Kultursonntage

Liverpool Chuva Duo Gitarrenkonzert am 1.März 2020 17:30 - 19:00 Uhr: Piazzolla, Glass, de Falla und Pasieczny

# Erinnerung an die Jahresgemeindeversammlung der Gemeinden

1.3. 11 Uhr Manchester, 15.3. 11 Uhr Liverpool und 22.3. 11 Uhr Nottingham und 16 Uhr Bradford!

Save the date: Zum gemeinsamen PAB-Ausflug wird in diesem Jahr von der Gemeinde Yorkshire eingeladen. Geplant ist der 12. Juli, und es soll nach Halifax gehen: in die Piece Hall. "Es gibt dort wieder viele Lädchen. In dem Spielegeschäft kann man Spiele ausprobieren und bekommt Erklärungen. Herrlich. Das Museum gibt einen guten Einblick in die Geschichte, auch interessant für Kinder. Und zwischen Piece Hall und Square Chapel ist eine attraktive Verbindung mit einem Restaurant / Café." So heißt es in der Einladung aus Yorkshire. Mehr Details zu Treffpunkt und Ablauf im nächsten Gemeindebrief und auf der Webseite.

## Gemeindefreizeit oder Singfreizeit?

Keine/r muss sich mehr entscheiden, denn in diesem Jahr kreieren wir die erste integrierte, kombinierte PAB Sing- und Gemeindefreizeit im St. Joseph's Prayer Centre in Formby!!!

#### Wochenende 11.-13. September 2020

Singen und Beten, Workshops und Bibel teilen, mehrstimmig und diskussionsfreudig – gemeinsam wollen wir das Wochenende verbringen und einen Gottesdienst vorbereiten und feiern. Wir, das sind Brigitte Jones, Diemut und Olaf, und wir freuen uns auf diese Zeit! Ort und Thema werden im nächsten Gemeindebrief noch bekannt gegeben. Wer schon weiß, dass er oder sie mit dabei sein möchte, schicke bitte eine Anmeldung per E-Mail an pfarramt@deutschekirche.org.uk.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2020!

#### Familienfreizeit vom 3.-.5. Juli 2020 in Thornthwaite, Yorkshire Dales

Es bleibt dabei: Yorkshire Dales und das Scoutcamp sind immer wieder schön! Herzliche Einladung an Familien mit Kindern in jedem Alter mitzufahren. Da die Freizeit fast immer ausgebucht ist, bitten wir um eine baldige und verbindliche Anmeldung ab dem 3. März! Weitere Informationen und die Zahlungsaufforderung werden später mit der Zusage verschickt.

Thornthwaite: Das ist ein Haus mit einfachem Standard, aber herrlichem Außengelände! Wir, das Vorbereitungsteam, planen ein unterhaltsames Wochenende mit biblischem Thema, kreativem Basteln, Singen, Spielen, feiern, Lagerfeuer und mehr...

Die Kosten für das Wochenende sind: PRO PERSON (£8 weniger pro Kopf im Zelt): Erwachsene: £30 / Kinder 11-19 Jahre (Secondary School): £20 / Kinder 5-10 Jahre (Primary School): £12 / Babies, Kleinkinder (0-5 Jahre): £5. Dazu kommt noch eine Umlage der Kosten für Essen und Bastelmaterialien etc., die vor Ort zu zahlen ist.

Wer sich verbindlich anmelden möchte, schicke bitte eine E-Mail mit Personenzahl, Namen, Alter der Kinder und Mobilnummer pfarramt@deutschekirche.org.uk. Anfragen und Informationen per E-Mail oder auch Tel: 0161 865 1335 im Pfarramt.

Das Vorbereitungsteam!



## Quo vadis Synode?

Nach vielen Umbrüchen in der synodalen Arbeit steht auch die Evangelische Synode in GB vor vielen Herausforderungen. Kleiner geworden, wird es immer schwieriger, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Nach dem Synodalkonzept 2025 aus dem Jahr 2018 geht nun der Strukturprozess weiter. Mit einer Zukunftskonferenz in Manchester vom 16.-17. Mai (Sa 11 Uhr – So 14 Uhr) im Luther-King-House soll mit einer bunten Mischung von Menschen aus allen Bereichen und Ämtern in den PABs, Gemeinden und der Synode mit Beratung daran gedacht, gesponnen, entwickelt, gearbeitet werden.

Interesse? Bitte im Pfarramt melden!



Website der evangelischen Synode deutscher Sprache in Großbritannien:

http://www.ev-synode.org.uk/

# Stand der Dinge – EU Settled Status

Angehörige von EU-/EEA-Staaten, Schweizer und deren Familienmitglieder, die nach dem 31. Dezember 2020 weiterhin Großbritannien leben möchten. müssen bis zum 30. Juni 2021 Settled Status beantragen. Davon ausgenommen sind nur die Iren, die besondere Rechte genießen.

Anträge auf Settled Status stellen Sie im Rahmen des so genannten EU Settlement Scheme mithilfe einer App für Mobiltelefone, die nach einer Testphase seit Ende März 2019 zur Verfügung steht.

#### Honky Dory

Die House of Commons Library, die unabhängige Forschungsstelle für das britische Parlament, hat am Valentinstag einen Bericht veröffentlicht. Demnach haben bereits 2.95 Millionen EU/EEAeinen Bürger und Schweizer Antrag gestellt, was 88 % der für geschätzten (3.35)Zahl 2018 Millionen) entspricht. Dazu kommen ca. 150.000 Anträge von Nicht-EU-Familienmitgliedern. Sieht also nicht so schlecht aus, oder?!

#### Das Problem mit den Zahlen

Die Aufschlüsselung nach Herkunftsland im gleichen Bericht ergibt, dass bei manchen Ländern die Erwartungen bereits übertroffen wurden, z. B. Bulgarien 155 %, Rumänien 120 %, Ungarn 115%, Portugal 112 %, Spanien 109 %, Italien 107 %, Österreich 107 %, Zypern 102 %. In absoluten Zahlen bedeutet dies, dass bereits mindestens 215.000 mehr Menschen einen Antrag gestellt haben als erwartet.

Die Schätzung für deutsche Staatsangehörige liegt übrigens bei ca. 140.000 Personen insgesamt, wobei im Moment 85.000 Anträge von Deutschen vorliegen (also magere 61 %).

#### Das Problem mit der Technik

EU-/EEA-Staatsbürger, die sich zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch keine 5 Jahre in Großbritannien befinden, erhalten den *Presettled Status*. Nach Ablauf von fünf Jahren muss dieser Status in den *Settled Status* umgewandelt werden. Dazu müssen die betroffenen Personen einen neuen Antrag stellen.

Und das britische Innenministerium (Home Office) gibt zu: "The data in this report account for the number of applications to the including individuals system, making applications on more than one occasion. ... As these are separate applications with separate outcomes. thev are separately counted the in statistics."

#### EU Settled Status f.

Jeder Antrag einer Person, also auch ein zweiter (dritter, vierter, fünfter...) Antrag wird als Neuantrag gezählt

Wie viele Zweitanträge erwarten wir denn?

2.7 Millionen Anträge wurden bereits entschieden. 58 mit % Settled Status und 41 % mit Presettled Status. Wenn es bei diesem Prozentsatz bleibt. erwarten wir insgesamt 1.5 Millionen Zweitanträge. Der Zweitanträge Prozess der hat dabei bereits begonnen und wird sich über fünf Jahre erstrecken.

#### Von wegen Honky Dory

wir ietzt alles Wenn mal die zusammenzählen. d. h. EU-/EEAgeschätzte Zahl der Bürger PLUS bereits über die hinaus Erwartungen gestellte Anträge PLUS Familienangehörige PLUS 41 % Zweitanträge, dann kommen wir locker auf 5 Millionen Anträge. Damit hat das ΕU Settlement Scheme gerade mal Hälfte (ca. über die 52 %) geschafft. Vor diesem Hintergrund könnte man die Darstellung im Bericht der Commons Library schon irreführend beinahe als bezeichnen. Tatsächlich ist die Office Sprache des Home vorsichtiger, siehe den monatlichen Fortschrittsbericht (der neueste ist vom Januar) und den letzten Quartalsbericht.

#### Das Problem mit dem Recht – Settled Status/Presettled Status

Und das ist nicht alles. Es gibt Befürchtungen, dass der Anteil von Presettled Status zu hoch ist. Tatsächlich steigt er jeden Monat weiter, von anfangs 32 % in der Testphase bis 43 % im Januar 2020. Vor über einem halben Jahr wurde das Home Office in einem Artikel im Guardian zitiert: "...and two-thirds of those have been granted settled status, which is in line with our expectations." Dies bedeutet, dass die Zahlen heute nicht mehr den Erwartungen des Home Office entsprechen können.

Betroffen sind möglicherweise über 300.000 Menschen, die nicht den Status bekommen haben, der ihnen zusteht.

#### Wehrt Euch

Der *Presettled Status* ist weniger sicher als der *Settled Status* und unterliegt besonderen Auflagen, z. B. mit Blick auf Aufenthalte im Ausland, Unterbrechungen der Berufstätigkeit usw. Jeder, dem fälschlicherweise *Presettled Status* gewährt wird, sollte sich wehren. Dazu müssen Sie weitere Dokumente vorlegen.

Komplett abgelehnt werden Anträge übrigens sehr selten, aber in diesem Fall besteht seit dem 31.1.2020 ein Einspruchsrecht.

# Und noch ein Problem mit der Technik – wie wehrt man sich gegen einen Algorithmus?

Sich gegen Entscheidungen im Rahmen des *EU Settlement Scheme* zu wehren, wird dadurch erschwert, dass es sich um ein "undurchsichtiges System" (Financial Times) handelt. Dieses basiert auf automatischer Entscheidungsfindung. Die Software nimmt die in der App gemachten Angaben, durchsucht die behördlichen Datenbanken (*Department of Work and Pensions, HM Revenue & Customs*) und ermittelt so die Länge des Aufenthalts in Großbritannien. Erst am Schluss bekommt ein Mensch den Antrag zu sehen, und die Entscheidung fällt auf Grundlage der vom Computer vorgelegten Daten.

Die Datenbanken für Working Tax Credit, Child Tax Credit und Kindergeld werden übrigens nicht berücksichtigt, was Frauen direkt benachteiligt.

Was dem Ganzen die Krone aufsetzt: Das 2018 beschlossene Datenschutzgesetz sieht vor, dass Behörden betroffenen Personen nicht mehr mitteilen müssen, wie Entscheidung über diese Personen gefällt werden und warum.

D. Spiedel

#### INFOKASTEN

Settled Status ist eine besondere Form von Indefinite Leave to Remain (ILR) für EU-/EEA-Staatsbürger und Schweizer. Der Status wird mit dem vorgelegten Pass verknüpft und muss bei Passwechsel auf den neuen Pass übertragen werden.

Settled Status muss auch von Personen beantragt werden, die bereits *UK* Permanent Residence haben (Permanent-Residence-Dokumente sind nach Juni 2021 nicht mehr gültig).

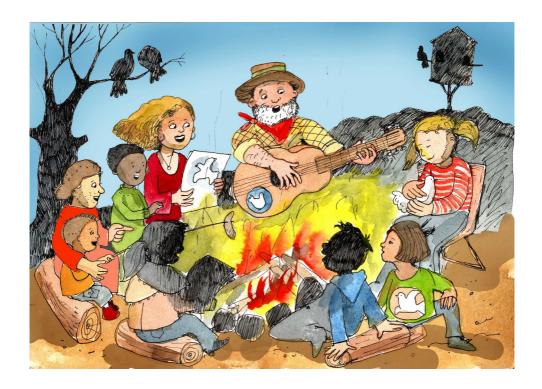
Nur wenn Sie *Indefinite Leave to Remain* haben, brauchen Sie keinen Antrag zu stellen, dies müssen Sie jedoch nachweisen können (z. B. Stempel im Pass, Brief vom Home Office, Vignette). Die Regierung empfiehlt jedoch auch diesen Personen, *Settled Status* zu beantragen.

Weiterführende Informationen zum *EU Settlement Schem*e finden Sie auf www.gov.uk. Zur Antragstellung brauchen Sie in der Regel nur Ihren biometrischen Pass und die National Insurance Number.

Hilfe zur Antragsstellung wird von verschiedenen Organisationen angeboten (z..B. https://www.the3million.org.uk/applying-for-settled-status). Die Organisation Settled bietet Hilfe für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen (https://settled.org.uk).

# Kinderseite

# Pfingsträtselbild



Kinder aus verschiedenen Ländern der Erde sitzen um das Pfingstfeuer und singen gemeinsam Lieder. Im Bild sind auch einige Tauben versteckt. Findest du sie? Wie viele Tauben sind es? Text/Illustration: Christian Badel

7 :gnusöltuA

#### STICHWORT:

#### "7 WOCHEN OHNE"

Seit mehr als 35 Jahren lädt "7 Wochen Ohne" als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt "Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus".

#### Werden Sie Mitglied!

Hier in Großbritannien finanzieren sich die Kirchengemeinden anders als in Deutschland <u>nicht</u> über Kirchensteuermittel sondern durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder haben Stimmrecht bei Wahlen und in der Gemeindeversammlung und bekommen den Gemeindebrief kostenlos zugeschickt. Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Schatzmeister/innen vor Ort oder an den Pastor. Eine "Gift Aid"-Erklärung hilft zusätzlich

# So bekommen Sie den Gemeindebrief regelmäßig

Wir schicken Ihnen den Gemeindebrief auch ohne Mitgliedschaft gerne zu. Senden Sie einfach eine E-Mail an Postverteiler@deutschekirche.co.uk Zur Deckung der Kosten bitten wir Sie dann um eine jährliche Spende in Höhe von £10 in Großbritannien oder €20 in Europa.

#### Gemeindebriefkonto

D. Spiedel Sort Code 30-97-51 Account Number 02802664 IBAN: GB98LOYD30975102802664 BIC: LOYDGB21040

#### Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland und East Midlands

Pfarrerin Diemut Cramer und Pfarrer Olaf Burghardt 9 Park Road, Stretford, Manchester, M32 8FE Tel: 0161 8651335, Mobiltelefon: 07961 200336

E-Mail: Pfarramt@deutschekirche.org.uk

http://www.deutschekirche.org.uk

Kirchenvorstand (Bradford) 0142 2882 077 Brigitte McCartney

Kirchenvorstand (Leeds) 07769 952364 Conrad Volker

Kirchenvorstand (Lincoln) 0152 2521 484 Alfred Schneider

Kirchenvorstand (Liverpool) 0151 3484 026 Christine Barry

Kirchenvorstand (Manchester) 0161 2150 008 Stefan Schumacher

Kirchenvorstand (Nottingham) 0115 919 1990 Uwe Vinkemeier

Senior der Evangelischen Synode Deutscher Sprache in UK:

Pfarrerin Diemut Cramer Kontakt: Diemutcramer@deutschekirche.org.uk

Embassy of the Federal Republic of Germany 23 Belgrave Square, London, SW1x 8PZ

Tel: 020 7824 1300, Fax: 020 7824 1449, www.london.diplo.de

Deutscher Honorarkonsul in Leeds

Mr Mark Green, Gateleys PLC, Minerva House, 29, East Parade, Leeds LS1 5PS Tel 0113 2041173

Deutscher Honorarkonsul in Liverpool

Dr. Ulrich Pfeiffer, 35 Rodney Street, Liverpool, L1 9EN, Telefon: 07757 372641

Deutsche Samstagsschulen https://www.germansaturdayschools.co.uk

Manchester: Katrin Krüger-MacSweeney, Tel: 0161 796 8974

kbmacsweeney@gmail.com

Leeds: Dr. Marc Fabri, DSSLeeds@outlook.com Nottingham: Susanne Bürgstein, Tel: 07943 791335

samstagsschule@yahoo.co.uk

Herausgeber: Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland

und East Midlands

Gemeindebriefteam: Bärbel Grayson, Diane Spiedel, Diemut Cramer, Olaf

Burghardt, Marlies Reisch-Gallagher

Kontakt: Gemeindebriefteam@deutschekirche.org.uk

Postverteilerliste@deutschekirche.org.uk

#### **Passionszeit** MÄRZ 5. Donnerstag 19 Uhr Martin-Luther-Kirche/ecumenical prayer 19 Uhr Sevenways Methodist Church 6. Freitag Weltgebetstag Simbabwe: Steh auf und geh! 23. Montag 20 Uhr MLK "Gott und die Welt" in der **Passionszeit APRIL** 2. Donnerstag 19 Uhr Martin-Luther-Kirche ecumenical prayer Karwoche und Ostern 5. Palmarum 16 Uhr Liverpool und anschließend Kinderkino 9. Gründonnerstag 15 Uhr Abendmahl in Lincoln 10. Karfreitag 11 Uhr Nottingham m.A. und Kindergottesdienst 15 Uhr Manchester m.A. 16 Uhr Bradford 11. Karsamstag 22 Uhr Liverpool Osternacht 12. Ostern 9.30 Uhr Manchester Osterfrühstück 11 Uhr Familiengottesdienst m.A. 19. Quasimodogeniti 9.30 Uhr Liverpool Osterfrühstück 11 Uhr Familiengottesdienst m.A. 25. Samstag 15 Uhr Lincoln österlicher Gottesdienst 26. Sonntag 11 Uhr Nottingham österlicher Gottesdienst